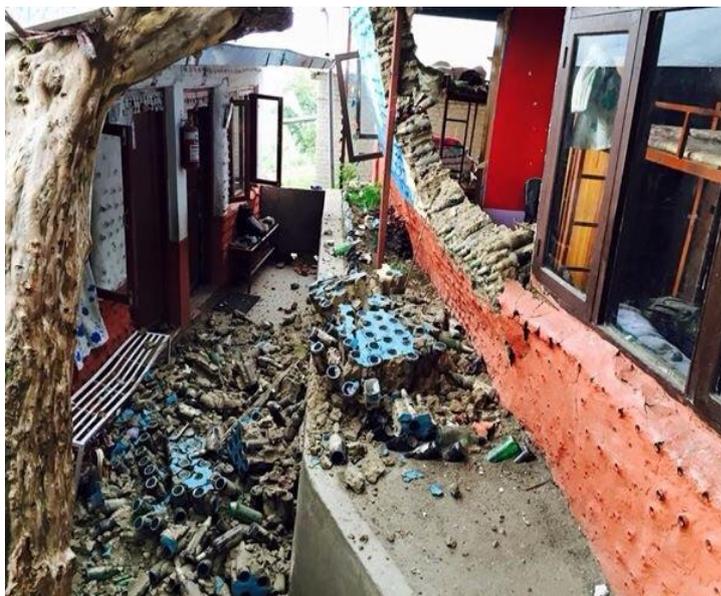


Nach dem furchtbaren Erdbeben in Nepal Ende April 2015 wurde Weltweitwandern praktisch „über Nacht“ zu einer großen und wichtigen Hilfsorganisation für das Land. Innerhalb weniger Wochen gingen bei Weltweitwandern **Spenden in der Höhe von über EUR 500.000.- ein!** Mit diesem Geld wurden nun schon 120 Nothäuser, eine große Zeltschule, viele Nothilfsprogramme und ab Herbst eine große Schulanlage errichtet. Nepal-Partner Sudama ist auch eigens von Nepal nach Graz angereist und berichtet am Fr., 28. August im Weltweitwandern-Büro persönlich vom Erdbeben und von den Projekten.

Weltweitwandern Wirkt!



Unser total zerstörte „Bottle-Houses“-Kinderheim nach dem Erdbeben in Nepal.

Ende April 2015 hat ein sehr starkes Erdbeben die Gegend um die nepalesische Hauptstadt Kathmandu verwüstet, über 7.000 Menschen sind in den Trümmern ihrer Häuser und sonstiger eingestürzter Gebäude umgekommen. Hunderttausende Menschen – darunter auch viele Freunde von mir - haben ihre Häuser und ihre gesamte Existenz verloren. Auch das von Weltweitwandern unterstützte Waisenhaus Bottle Houses nördlich von Kathmandu wurde vom Erdbeben total zerstört. Ein Mädchen wurde verletzt, alle anderen Kinder und Jugendlichen sind mit dem Schrecken davongekommen.

Es gibt aber – trotz der Tragödie - auch ein bisschen Grund zur Freude und Grund ein wenig stolz zu sein: Die große Solidarität und Menschlichkeit unserer Gäste, unserer weltweiten Partner, von Bekannten und von sehr vielen uns unbekanntem Menschen hat sich ganz stark gezeigt.

Eine quasi „Tsunamiwelle an Solidarität“ hat uns erreicht und dazu geführt, dass wir bis heute bereits **eine HALBE MILLION Euro an Geldspenden** und zahlreiche weitere Hilfsangebote von tausenden mitfühlenden Menschen erhalten haben! Ein herzliches Dankeschön dafür!

Der Beginn: Die Solarschule von Lingshed und weitere Projekte

Weltweitwandern ist im Jahr 2000 aus meinem persönlichen sozialen „Herzensprojekt“, der Solarschule im Himalaya in Lingshed entstanden. Schon vor 25 Jahren hatte dieses Projekt als Diplomarbeit meines Architekturstudiums im Jahr

1990 - 93 seinen Anfang.



Die Solarschule von Lingshed – gelegen auf 4000m Seehöhe – bei ihrer Eröffnung im September 2000.

Der soziale Aspekt spielte bei meiner Arbeit schon seit – und auch schon vor – der Gründung von Weltweitwandern immer schon eine große Rolle. Warum ich das erzähle: Es gibt nun einfach schon 25 Jahre „Übung und Erfahrung“ in der Durchführung von weltweiten sozialen Projekten!

Im Laufe der Jahre kamen weitere Projekte hinzu. Wir engagierten uns für zahlreiche Hilfsprojekte wie zum Beispiel die Flutkatastrophe in Ladakh,

zahlreiche Bildungsprojekte, das Erdbeben in Japan und Überschwemmungen in Pakistan. Vor allem für unser „Empowerment – Projekt“, das einen intensiven Kulturaustausch zwischen unseren Gästen mit unseren weltweiten Guides beinhaltete, wurden wir mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Unter anderem erhielten wir gleich dreimal den Nachhaltigkeitspreis „Trigos“ und sogar den österreichischen „Staatspreis für Tourismus“!



Weltweitwandern Guides aus Nepal, der Mongolei, Marokko und Indien beim Empowerment-Training im Lesachtal.

Die Erdbebenkatastrophe in Nepal



Ende April 2015 hat ein starkes Erdbeben die Gegend um die nepalesische Hauptstadt Kathmandu verwüstet, über 7.000 Menschen sind in den Trümmern ihrer Häuser und sonstiger eingestürzter Gebäude umgekommen. Hunderttausende haben ihre gesamte Existenz verloren.

Von Ende April bis Anfang Juni in diesem Jahr war unser Nepal-Team vor Ort, ein Teil unseres Teams hier in Graz und ich persönlich praktisch rund um die Uhr im Nepal-Projekteinsatz. Das Spendenvolumen überstieg in dieser Zeit die Umsätze von Weltweitwandern. Quasi von „Null auf Hundert“ wurde Weltweitwandern zu einer wichtigen und großen Hilfsorganisation. Das war eine echt herausfordernde Zeit!

Ich weiß noch genau wie es begann:
An einem wunderschönen Frühlingswochenende - ich radelte gerade mit meinem Sohn Lino friedlich am Murradweg – als das Telefon läutete und eine aufgeregter Sudama mir erzähle, dass es vor wenigen Minuten ein starken Erbeben in Nepal gegeben habe und dabei sicher viele hundert Menschen gestorben sein müssten. Auch unser Kinderheim sei völlig zerstört!



Das total zerstörte „Bottle-Houses“ – Kinderheim nach dem Erdbeben in Nepal.

Ich war ungläubig, geschockt – wollte das zunächst gar wahrhaben. Der Kontrast zur friedlichen warmen Frühlingsstimmung um mich herum war einfach zu groß!

Weitere Gespräche folgten – wir waren ab diesem Zeitpunkt dann wochenlang in ständiger Verbindung mit Nepal.

Unser WWW-Team in Graz wurde alarmiert. Zum Glück konnten wir sehr rasch herausfinden, dass es unseren drei Nepalreisegruppen allen gut ging und konnten noch am selben Wochenende alle Angehörigen verständigen. Auch noch an diesem Wochenende starteten wir dann auch schon mit unseren Hilfsmaßnahmen. Die Kinder aus dem Kinderheim wurden evakuiert, ein Mädchen – Dalai Sherpa – musste ins Krankenhaus gebracht werden. Für den Rest der Kinder stellte unser Team dann rasch Zelte aus. Unser Team vor Ort öffnete unser Depot und verteilte Nahrungsmittel, Zelte und andere nützliche Notfallsgüter an notleidende Menschen.

Schon bei der Flutkatastrophe in Ladakh im Jahr 2010 hatte sich gezeigt, dass wir als Trekkingreiseveranstalter bei Naturkatastrophen in entlegenen Weltregionen sehr, sehr gut und vor allem sehr rasch Hilfe leiten können! Auch diesmal in Nepal war das so: Wir hatten gut ausgebildete Teams vor Ort, die sich in den betroffenen Gebieten sehr gut auskennen. Wir verfügten über geeignete Notfallsausrüstung, Transportfahrzeuge,

Zelte, Nahrung, Decken, Kochgerätschaften, usw.
UND: Wir haben eine exzellente Kommunikation mit den Menschen vor Ort und sind so schneller und besser informiert als fast alle anderen Hilfsorganisationen und sind viel schneller vor Ort als diese!

Was wir dann alles vor Ort gemacht haben, wird heute unser WWW-Nepalpartner Sudama und unsere WWW-Nepalproduktmanagerin Sandra erzählen.

Infos auch hier:

<http://blog.hlade.com/category/reisen/nepal/>

Enorme Hilfsbereitschaft und viel Solidarität

Was mich hier auf unserer Seite in Europa wirklich beeindruckt hat, war die riesengroße Hilfsbereitschaft unserer Gäste, unserer Partner und Freunde. Von überall her kamen rasch Geldspenden. Ehemalige Nepalreisende starteten kleinere und größere Sammelaktionen. In Schulen und Kindergärten wurde für Nepal gebastelt, der Kinderzauberer Freddy Cool spendete uns eine Vorstellung, Josef Zotter stiftete die Einnahmen seiner Sozial-Schokoladen, die Grünen sammelten sogar beim Wahlkampf für uns und viele, viele Aktionen mehr.



Spendenaktion der Volksschule Geidorf. Im Bild „Weltweitwandern Wirkt!“ Geschäftsführerin Sonja Reinisch mit den Kids.

Was mich dann auch echt hat berührt hat, war: Auch unsere eigenen Büro Mitarbeiter haben privat gespendet und auch die meisten unserer weltweiten Partner haben Geld für Nepal an uns überwiesen!

Aus der Mongolei, aus Marokko, Madeira, aus Peru, Sri Lanka und vielen weiteren Ländern gingen Spenden bei uns ein.

Bereits nach drei Wochen waren die aufeinandergestapelten Spendenbelege fast einen

halben Meter hoch. **Bis heute trafen nun schon über 500.000.- Euro (=eine HALBE MILLION!) an Spenden von tausenden Menschen und Organisationen bei uns ein!**

Dafür ein RIESENGROSSES Dankeschön, wir sind da wirklich dankbar dafür!!!

Das positive Potential von Facebook & Co

Spannend zu sehen waren die Macht und das Potential des Internets und der sozialen Netzwerke. Die ständige Verbindung mit Nepal lief fast ausschließlich über Facebook-Messenger. Für die ganze Spendenaktion druckten wir kein Stück Papier. Alle Infos an unsere SpenderInnen erfolgten ausschließlich über meinen Blog, über unsere Facebookseite und durch e-mails. Der Aufruf für unsere Suche nach Ärzten wurde auf Facebook 1000 Mal geteilt und erreichte so über 100.000 Menschen!

Weitere Spenden erbeten, bitte an:

Weltweitwandern Wirkt!

IBAN: AT37 6000 0000 7361 5501

BIC: OPSKATWW

Kennwort: Erdbebenhilfe Nepal / Spendername + Adresse



Ansicht der neuen, durch uns finanzierten Schule in Nepal.

Weltweitwandern Wirkt:

Sonja Reinisch / 0043 699 15021721 /

verein@weltweitwandern.at

www.Fairreisen.at / <http://blog.hlade.com>

Die Gründung von Weltweitwandern Wirkt!

Heute begehen wir die offizielle Gründung unseres Vereines „Weltweitwandern Wirkt!“ Im Angesicht der gewaltigen Spendensummen und auch des notwendigen riesengroßen Arbeitsvolumens wurde es mir sehr schnell klar, dass es dafür eine eigene Organisation und auch Hilfe von weiteren Mitarbeitenden braucht.

Heuer im Juni gründeten wir daher den Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der nun eine solide Organisationsgrundlage auch für alle anderen sozialen und interkulturellen Aktivitäten von Weltweitwandern bietet.



Verein zur Förderung von
interkulturellem Austausch und
Entwicklung

Der neue Verein wird – so wie das Weltweitwandern ja schon seit 15 Jahren macht - Bildungsprojekte und interkulturelle Kommunikation fördern und Hilfsprojekte – dort wo notwendig – durchführen.

Weltweitwandern hat gemerkt, dass wir mit unserem weltweiten Netzwerk und vor allem durch unsere wirklich sehr engagierten und mitfühlenden Gäste oft sehr wirkungsvoll helfen können!

„Weltweitwandern wirkt Wunder!“

Wir haben vor Ort in Krisensituationen oft schneller Ressourcen parat als Hilfsorganisationen. Wir verfügen über gut ausgebildete Outdoorguides, ein perfekt funktionierendes Kommunikationsnetzwerk, Transportfahrzeuge, Ausrüstung, gute Kontakte zu entlegenen Regionen. Dazu kommt, dass unsere Gäste nach ihren Reisen eine persönlichere Beziehung zu den besuchten Ländern haben. Wenn es nun dort

einen Notfall gibt, gibt es auch eine große Solidarität unter unseren Gästen. Daher sind unsere Hilfsaufrufe oft so wirksam.

(„Weltweitwandern schafft Verbindungen zwischen Menschen und DAS wirkt Wunder!“) Menschen spenden einfach gerne für Projekte und Dinge zu denen sie eine persönliche Beziehung haben.

Wir waren mit der Abwicklung der Nepal-Hilfsmaßnahmen bis weit über unsere persönlichen Grenzen gefordert. Bis dato sind allein bei mir selbst - von Ende April bis heute - schon weit über 400 ehrenamtliche Arbeitsstunden für diese Nepal-Projektarbeit angefallen.

Zum Glück konnten wir dann schon früh Sonja Reinisch als Geschäftsführerin unseres neuen Vereines finden und es haben sich zudem schon viele freiwillige HelferInnen gemeldet. Wir werden da nun echt etwas Tolles und Sinnvolles aufbauen.

Auch eine Webseite ist nun im entstehen: WeltweitwandernWirkt.org

Alle aktuellen Projekte findet ihr derzeit hier: www.FairReisen.at

Aktuelle Gedanken auch immer unter: <http://blog.hlade.com/>

Lasst uns mal anstoßen auf eine gute Entwicklung des neuen Vereins!

Die Projekte von Weltweitwandern Wirkt!

Mit Weltweitwandern Wirkt fördern wir – so wie das bislang schon Weltweitwandern gemacht hat - die interkulturelle Verständigung auf der ganzen Welt durch Muster-Bildungsprojekte und Kulturbegegnungen.

Weltweitwandern Wirkt:

Sonja Reinisch / 0043 699 15021721 /
verein@weltweitwandern.at

www.Fairreisen.at / <http://blog.hlade.com>

Das Empowerment – Projekt

Unser seit bereits seit vielen Jahren existierendes WWW-Empowerment-Projekt haben wir heuer besonders intensiv betrieben. Eine eigenes nur für das Empowerment bei uns angestellte Mitarbeiterin, Caroline Ouederrou, war für Weltweitwandern heuer schon in Tansania und Ladakh - und ist ab September nun auch in Marokko als Lehrerin im Bildungs- und Kulturbegegnungs- Einsatz!



Infos zu Carolines Arbeit in Ladakh & Tansania:

<http://blog.hlade.com/category/reisen/berichte-von-caroline/>

http://www.fairreisen.at/fairreisen/?page_id=225
[0](#)

Menschen mit Herz

Die Welt ist ja nicht nur weit weg und exotisch. Globale Themen erreichen mehr und mehr auch unser Land und stehen quasi vor unserer Haustüre!

Das Thema Flüchtlinge wird aktuell sehr von rechtspopulistischen Meinungsmachern stark benutzt, um Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz, Neid und Aggression zu schüren. Nach den Wahlgewinnen der FPÖ greifen nun auch viele andere Parteien deren ausländerfeindliche Elemente auf um dieses vermeintliche Klientel zu bedienen.

Wir meinen da braucht es nun einen entschiedenen und starken Gegenpool aus der Zivilgesellschaft, weil sonst demnächst die Rechtspopulisten die öffentliche Diskussion völlig für sich vereinnahmen.

Daher starten wir mit „Weltweitwandern Wirkt!“ diesen Herbst die Initiative „Menschen mit Herz“ um Werte wie Gastfreundschaft, Fremdenfreundlichkeit, den Dialog der verschiedenen Kulturen, die Solidarität mit Verfolgten und die Menschlichkeit in unserer Gesellschaft zu fordern und bestärken!

Im Herbst starten wir erste Projekte zusammen mit ISOP und ZEBRA für eine bessere Integration der zugewandten Eltern im Rahmen von gezielten Begegnungen in Kindergärten. Wir werden hier mit Kindergärten und vor allem mit der Kindergärtnerinnenausbildungsstätten zusammenarbeiten.

Viele Gäste und Unternehmen wie Josef Zotter, Gigasport, EnGarde, Gruberreisen, uvam. haben uns schon ihre Unterstützung zugesagt!

Die Webseite www.menschenmitherz.org ist gerade im Aufbau.

Weltweitwandern Wirkt:

Sonja Reinisch / 0043 699 15021721 /
verein@weltweitwandern.at
www.Fairreisen.at / <http://blog.hlade.com>

Das neue Schulgebäude für die Ecole Vivante in Marokko

Dies ist das HERZENSPROJEKT von Christian Hlade für das Jahr 2016:

Gerade angesichts der vielen Konflikte und Flüchtlinge aus Afrika und dem Orient ist es wichtig Bildung und Berufschancen dort zu fördern.

Wir müssen GANZ, GANZ schnell und mit HOHEN INVESTITIONEN dazu beitragen die Lebenssituation der Menschen vor Ort in den Ländern des Orients und in Afrika zu verbessern! Damit es weniger und weniger Gründe für eine lebensbedrohliche Flucht über das Mittelmeer ins reiche und „sichere“ Europa gibt.

Es ist natürlich nicht sinnvoll und schafft gewaltige Probleme bei uns, wenn noch VIELE, VIELE weitere Menschen ihre Heimatländer verlassen müssen und nach Mitteleuropa kommen wollen / werden. Wir in Europa müssen daher – auch in unserem eigenen Interesse – DRINGEND VERSTÄRKT mitwirken, um Frieden, Bildung und Entwicklung in Afrika und im Orient zu fördern.

Die laufend sinkende Entwicklungshilfeausgaben von Österreich (= viertreichstes Land der EU!) sind da wirklich extrem kontraproduktiv!

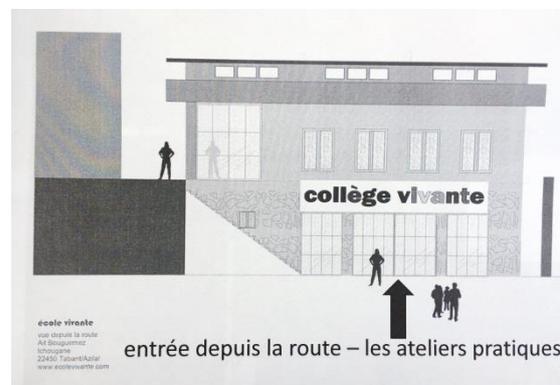
Weltweitwandern Wirkt hilft der Ecole Vivante ein „College“ (= eine Schule mit Berufsausbildungen) in Marokko zu errichten.

Ich denke WIR alle sind – gerade in unserer immer enger verbundenen „globalisierten Welt“ – jetzt mehr denn je dazu aufgerufen unseren Teil beizutragen.

Für Weltweitwandern – und wir hoffen auch für manche unserer Reisegäste – geschieht das im Rahmen von Spenden an Projekte wie die „Ecole Vivante“ und „Menschen mit Herz“.

Daher haben wir uns nun entschlossen dazu beizutragen die noch erforderlichen EUR 40.000.- für das neue Ausbildungszentrum der

„Ecole Vivante“ zusammenzubringen. EUR 20.000 sollten wir von Weltweitwandern als Firmenspende in der nächsten Zeit schaffen. Für den Rest hoffen wir auf eure Unterstützung...



Spenden bitte an:

Weltweitwandern Wirkt!

IBAN: AT37 6000 0000 7361 5501

BIC: OPSKATWW

Kennwort: Ecole Vivante Marokko /
Spendername + Adresse

Infos:

<http://blog.hlade.com/category/reisen/marokko/>

http://www.fairreisen.at/fairreisen/?page_id=2132

Weltweitwandern Wirkt:

Sonja Reinisch / 0043 699 15021721 /

verein@weltweitwandern.at

www.Fairreisen.at / <http://blog.hlade.com>